

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 10. mai 1972

blatt 1170

## saisonbeginn fuer wiens gemeindeurlauber

4 wien, 10.5. (rk) kommenden mittwoch, den 17. mai, wird der erste turnus von gemeindeurlaubern des heurigen jahres von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i in der schmidthalle des wiener rathauses verabschiedet werden. mit festlich geschmueckten autobussen werden die ersten urlauber des jahres zu einem 14taegigen erholungsurlaub nach gutau in oberoesterreich, ottenschlag und rastenfeld in niederoesterreich fahren.

bis ende september werden an jedem mittwoch von der schmidthalle aus gemeindeurlauber in autobussen in eine der sieben pensionen im burgenland, niederoesterreich, oberoesterreich und der steiermark fahren, um dort einen erholsamen urlaub zu verbringen.

seit beginn dieser aktion im jahre 1952 haben bisher 48.031 urlauber in 1.031 turnussen - fuer viele war es der erste urlaub ihres lebens - teilgenommen.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich ein, fotoreporter und berichterstatter zur verabschiedung der ersten gemeindeurlauber zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 17. mai, 3 uhr.

ort: schmidthalle des wiener rathauses.

0924

geehrte redaktion !

1 wir erinnern an die pressekonferenz am freitag, 12. mai. stadtrat kurt h e l l e r wird dabei informationen ueber den festwochenputz 72, der vom 15. bis 26. mai stattfindet, und ueber den diesjaehrigen wettbewerb ''wien im blumenschmuck'' geben. es werden auch eine neueinrichtung zur erleichterung der altautobeseitigung, naemlich der ''wrackbriefkasten'', der kuenftig im verkehrsamt steht, und ein neues spezialgeraet zur rascheren wrackabschleppung vorgestellt.

geehrte redaktion !

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 12. mai, 10 uhr.

ort: oesterreichische gartenbaugesellschaft, 1, parkring 12, eingang seitlich von der gartenbaupromenade, sitzungszimmer im 1. stock. fuer motorisierte kollegen werden auf dem parkplatz des kursalons huebner (einfahrt johannesgasse) plaetze reserviert. bitte dort einladung oder presseausweis vorzuweisen.

0901

fuehrung durch das schubert-museum

2 wien, 10.5. (rk) der verein fuer geschichte der stadt wien veranstaltet kommenden samstag, den 13. mai, aus anlass der 175. wiederkehr des geburtstages von franz schubert um 15 uhr eine fuehrung durch das schubert-museum, 9, nussdorfer strasse 54. es fuehrt dr. hans b i s a n z .

0902

vor anlaufen der sonderschulung fuer geburtshilfliches personal:  
letzte beratung ueber massnahmen risikokinder-programm

5 wien, 10.5. (rk) zu einer abschliessenden und endgueltig  
klaerenden besprechung hat gesundheitsstadtrat dr. otto  
g l u e c k die hervorragendsten vertreter der gynaekologie  
und paediatric fuer die woche nach pfingsten eingeladen. bei dieser  
besprechung werden anwesend sein: die professoren dr. g i t s c h  
und dr. h u s s l e i n sowie der leiter der frauenklinik  
semmelweis, doz. dr. r o c k e n s c h a u b , fuer die  
gynaekologen, fuer die kinder-fachaerzte die professoren dr.  
a s p e r g e r , dr. s w o b o d a , dr. t h a l h a m m e r  
und dr. r o s e n k r a n z . sofort nach dieser besprechung  
wird der erste sonderschulungskurs fuer das an geburtsakten  
beteiligte personal beginnen, wie juengst in einer von stadtrat  
dr. glueck abgehaltenen pressekonferenz bekanntgegeben worden ist.  
0953

kleine galerie:

graphiken und plastiken

3 wien, 10.5. (rk) kommenden freitag, dem 12. mai, findet um  
19.30 uhr in der kleinen galerie, 8, neudeggasse 8, die  
eroeffnung einer ausstellung statt. gezeigt werden plastiken - aus  
holz und stein - sowie graphiken von rudolf s c h w a i g e r .  
der kuenstler - er studierte an der fachschule fuer holzbild-  
hauerei in hallstatt und an der akademie der bildenden kuenste  
bei prof. wotruba - hat bereits in zahlreichen ausstellungen im  
in- und ausland seine arbeiten der oeffentlichkeit vorgestellt.  
an auszeichnungen wurden ihm unter anderem der foederungspreis  
der zentralsparkasse der gemeinde wien sowie der preis der stadt  
wien verliehen.

die ausstellung bleibt bis 2. juni, und zwar jeweils diensttag  
bis freitag von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr  
geoeffnet.

0907

## Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 15. bis 21. Mai 1972

9.5. (RK)

Montag, 15. Mai:

- 19.00 Uhr, 1, Johannesgasse 4a, Konservatorium der Stadt Wien:  
Vortragsabend der Hornklassen Prof. Koch.
- 19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Konservatorium der Stadt  
Wien: Diplomprüfung Liselotte Ott, Klavier.
- 19.30 Uhr, 1, Annagasse 20, Internationales Kulturzentrum,  
Irma Hofmeister, Klavier - Barbara Müller-Haase,  
Flöte (Mozart, Ravel, Milhaud, Fauré, Chopin).
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, ÖGB: Chor-Orchesterkonzert.  
NÖ-Tonkünstlerorchester, Wiener Jeunesse-Chor, Dirigent:  
Günther Theuring. Haydn: "Die Jahreszeiten".
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Hochschule für Musik und  
darstellende Kunst: Rombro-Stepanow-Klavierwettbewerb.

Dienstag, 16. Mai:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft:  
6. Abend, Zyklus V. Liederabend Julia Hamaria, Alt,  
am Flügel: Konrad Richter. H. Wolf: Fünf Lieder (Span. Lied-  
buch), Bartók: Fünf Lieder, op. 16. Schumann: Lieder-  
kreis, op. 39.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Chor-  
Orchesterkonzert. NÖ-Tonkünstlerorchester, Dirigent:  
Günther Theuring (Programm siehe 15. Mai).
- 20.00 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Konservatorium der Stadt  
Wien: Konzert der Gesangsklasse Skadal.

Mittwoch, 17. Mai:

- 19.00 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Konservatorium der Stadt  
Wien: Konzert der Klavierklasse Prof. Kubacsek.
- 19.00 Uhr, St. Stephan, Orgelabend Franz Falter, Wien (Bach,  
Scheidt, Reger).
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend: 7. Konzert  
Zyklus I A+B. Chor-Orchesterkonzert. NÖ-Tonkünstler-  
orchester, Wiener Jeunesse-Chor, Dirigent: Günther  
Theuring. Haydn: Die Jahreszeiten.

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Klavierabend Benjamin Whitten. (Ravel, Schumann, Debussy, Chopin).
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF: Österreichisches Streichquartett. Th. Berger: Streichquartett op. 2. H. Eder: Impressioni op. 11. Krenek: Streichquartett Nr. 2.

Donnerstag, 18. Mai:

- 19.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Gesellschaft für Musiktheater - Wiener Staatsoper: Einführungsvortrag zur bevorstehenden Premiere in der Staatsoper: Carl Maria von Weber, "Der Freischütz". Es spricht: Dr. Anton Stieпка. Mit Schallplattenbeispielen.
- 19.00 Uhr, Volksheim Kaisermühlen, 22, Schüttaustraße 2, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule XXII.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, musikalische Jugend: 7. Konzert, Zyklus IV. NÖ-Tonkünstlerorchester, Dirigent: Wilfried Boettcher. Solist: Roland Altmann, Schlagzeug, Strawinsky: Kleine Saiten 1. und 2. Liebermann: Symphonie 1949. Jolivet: Schlagzeugkonzert. Ravel: La Valse.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend: "Stimmen der Welt" - Eroll Garner.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Klavierabend Hans Petermandl - Heinz Medjimorec (Mozart, Schubert, Brahms, Dvorák).

Freitag, 19. Mai:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend: 6. Konzert, Zyklus I. Liederabend Walter Berry. Am Flügel: Erik Werba. Schubert: Die Winterreise.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Klavierabend A. Benedetti Michelangeli.  
NACHGEHOLT VOM 5. MAI !!!

- - -

## staendchen eines schwedischen schulorchesters

11 wien, 10.5. (rk) mitglieder eines schwedischen schulorchesters aus stockholm bliesen mittwoch vormittag kraeftig ins horn. der grund: die burschen und maedchen gaben auf dem rathausplatz fuer wiens bevoelkerung und stellvertretend dafuer - vizebuengermeister hans b o c k - ein staendchen. die schueler waren im rahmen der 'europaaktion' des unterrichtsministeriums nach wien gekommen.

1324

## unterbrechung der strassenbahn

9 wien, 10.5. (rk) mittwoch vormittag beschaedigte ein lkw die oberleitung der strassenbahn in der taborstrasse. dadurch ergab sich eine etwa zweistueendige stoerung der linien 5, 0 und 26. die strassenbahnlinien wurden fuer die dauer der stoerung ueber umleitungen gefuehrt.

1239

## preisguenstige-gemuese- und obstsorten

6 wien, 10.5. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kraut 3 bis 4 schilling, fruehkartoffeln 4 bis 6 schilling je kilogramm, radieschen 2.50 bis 3 schilling je bund, neusiedler salat 2.50 bis 3 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, blutorangen und halbblutorangen 8 schilling je kilogramm.

1033

pressekonzferenz mit stadtrat nekula:

die ersten strassenbahnzuege ohne schaffner

7 wien, 10.5. (rk) donnerstag, den 11. mai 1972, beginnt ein neuer abschnitt in der rationalisierung der wiener verkehrsbetriebe. die strassenbahnlinie 26 (stadlau - schottenring) wird als erste auf schaffnerlosen betrieb umgestellt. im abendverkehr werden auch auf der linie 25 (praterstern - kagran) schaffnerlose zuege gefuehrt. die presse hatte mittwoch gelegenheit zu einer probefahrt mit einem schaffnerlosen zug, bei der stadtrat franz nekula ueber die neuerung informierte.

die rationalisierung im fahrbetrieb betraf bisher vor allem den einsatz von grossraumwagen, von schaffnerlosen beiwagen und von einmann-autobussen. von den rund 1.100 beiwagen wurden bisher 368 fuer den schaffnerlosen betrieb umgebaut, heuer kommen 25 weitere dazu. von den annaehernd 400 autobussen koennen 190 im einmannbetrieb gefuehrt werden, heuer werden achtzehn neue angeschafft und 27 umgebaut.

im maerz 1971 wurde von der aufsichtsbehoerde die grundsuetzliche genehmigung fuer den einsatz von gaenzlich schaffnerlosen zuegen erteilt. nach umfangreichen vorarbeiten und laengerem probetrieb, die vor allem der gewaehrleistung der sicherheit fuer die fahrgaeste dienen, kann nun die ''schaffnerlose zeit'' der wiener verkehrsbetriebe beginnen.

die triebwagen vom typ (gross) e 1, die fuer den schaffnerlosen betrieb verschiedene zusaetzliche einrichtungen erhielten, sind die modernste wagentype, die derzeit in europa gebaut wird.

sie haben eine totmanneinrichtung, die den zug automatisch bremst, wenn der fahrer unpaesslich wird. ueber eine funksprechanlage kann der fahrer jederzeit kontakt mit der funkleitstelle aufnehmen und im bedarfsfall, also etwa bei einem unfall, hilfe herbeiholen. die fahrgaeste werden mittels eines tonbandgeraetes, das vom fahrer eingeschaltet wird, ueber haltestellen, umsteigemoeglichkeiten und kurzstreckengrenzen informiert. ausserdem gibt es lautsprecher, ueber die zusaetzliche informationen gegeben werden koennen. aussenlautsprecher ermoeglichen es auch, im falle

einer stoerung die bei der haltestelle wartenden fahrgaeste zu informieren.

wahrend man im schaffnerlosen beiwagen hinten einsteigt und in der mitte oder vorne aussteigt, ist das im schaffnerlosen triebwagen zwangslaeufig anders. da steigt man vorne oder hinten ein und in der mitte aus. die vordere einsteigmoeglichkeit ist notwendig, weil der fahrer auch die aufgabe des fahrscheinverkaufs hat. es liegt allerdings im interesse der fahrgaeste, dass moeglichst wenige fahrscheine gekauft werden, weil sonst der aufenthalt in den haltestellen verlaengert wird. die linie 26 wurde als erste umgestellt, weil hier der anteil der zeit- und streckenkarten sowie der vorverkaufsfahrscheine besonders hoch ist, also nur relativ wenig fahrscheine im zug gekauft werden.

einmann-triebwagen kostet 4,5 millionen

stadtrat franz nekula verwies in der pressekonferenz darauf, dass rationalisierung notwendig, aber teuer ist. ein triebwagen der type (gross)e 1 kostet etwas mehr als 4 millionen schilling, die zusaetzlichen einrichtungen fuer den schaffnerlosen betrieb erfordern weitere 526.000 schilling.

im fahrbetrieb fehlen bei den verkehrsbetrieben derzeit 833 mitarbeiter. durch die umstellung der linie 26 vermindert sich der fehlbestand um 50 schaffner. im laufe dieses jahres werden auch noch die linien 0 und 167 auf schaffnerlosen betrieb umgestellt, das wird die senkung des fehlbestandes um weitere 100 schaffner bedeuten.

an zusaetzlichen neuen einrichtungen besitzt der schaffnerlose triebwagen auch noch einen fahrkartendrucker, der die ausgabe von fahrscheinen durch den fahrer beschleunigt, sowie die moeglichkeit, im triebwagen (nicht jedoch im beiwagen) auch kurzstreckenkarten im automaten zu entwerten.

stadtrat nekula erinnerte daran, dass es seit 1. jaenner eine tagesnetzkarte zum preis von 25 schilling gibt, auf die jetzt, zum beginn der reisesaison, besonders die gaeste wiens aufmerksam gemacht werden sollen.

bei einer anschliessenden probefahrt mit einem schaffnerlosen zug konnten sich die pressevertreter sowohl von der hohen fahrqualitaet als auch vom einwandfreien funktionieren aller sicherheitseinrichtungen ueberzeugen.

rindernachmarkt vom 10. mai

12 wien, 10.5. (rk) ausland: 24 stueck aus ungarn, zum preis von 18 bis 18.80.

schweinenachmarkt vom 10. mai

13 wien, 10.5. (rk) ausland: 30 stueck aus polen, zum preis von 16.40.

pferdenachmarkt vom 10. mai

14 wien, 10.5. (rk) kein auftrieb.  
1355

## neue betriebsstaette fuer sandvik

15 wien, 10.5. (rk) in anwesenheit von bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y und des schwedischen botschafters k-r' johan p e t r i eroeffnete buergermeister felix s l a v i k mittwoch nachmittag im industriezentrum strebersdorf eine neue betriebsstaette des oesterreichischen tochterunternehmens von sandvik.

"sandvik in austria" hatte ueber vermittlung der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft vor einigen jahren 12.000 quadratmeter grund in der scheydgasse erworben. etwa ein drittel des areals wurde nun mit einem kostenaufwand von rund 25 millionen schilling verbaut. das tochterunternehmen des schwedischen stahlkonzerns hatte im vergangenen jahr einen umsatz von rund 300 millionen schilling. die produktion betrug bisher allerdings nur sieben prozent des gesamtumsatzes. handel und transit-geschaeft mit dem osten standen im vordergrund. ein ausbau der produktion in den naechsten jahren ist allerdings geplant.

in seiner eroeffnungsansprache betonte wiens buergermeister die bereitschaft der stadtverwaltung, diesem und anderen unternehmen auch in zukunft durch die verbesserung der infrastrukturen in diesem gebiet behilflich zu sein. slavik hob die bemuehungen der stadtverwaltung hervor, oesterreichischen und auslaendischen investoren bei industrieansiedlungen oder umstrukturierungen zu helfen. wien sei sich als hauptstadt des neutralen oesterreichs der bedeutung fuer die handelsbeziehungen zwischen ost und west bewusst und wolle diese stellung auch im eigenen interesse in der zukunft ausbauen.